

# Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Verbotszeichen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

## Unterweisung neuer Mitarbeiter

Sicherheitskennzeichnung  
Verbotszeichen

## Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

## 1 Thema

### Sicherheitskennzeichnung/Verbotszeichen

Arbeitsbogen gilt als Vorlage.  
Dieser muss ggf. durch weitere  
betriebsbedingte Gefahren/  
Hinweise ergänzt werden.

## 2 Unterweisungsanlass

Erstunterweisung im Eingangsverfahren, bei Schulpraktikanten oder  
Werkstattwechsel

## 3 Ziel

Ziel der Unterweisung ist es, den Beschäftigten das Aussehen und die  
Aussage der Verbotszeichen zu verdeutlichen und die daraus  
resultierenden sicheren Verhaltensweisen zu schulen bzw.  
einzuhalten.

## 4 Anwender

- Vorgesetzte (Werkstattdirektor, Gruppenleiter, Leiter eines bestimmten Arbeitsbereichs)
- Fachkraft für Arbeitssicherheit
- Praxisanleiter/Aufsichtführende
- Ausbilder Berufsbildungsbereich

Wer kann Sie unterstützen?  
z.B. Betriebsarzt

## 5 Zielgruppe der Unterweisung

- Alle neuen Werkstattbeschäftigten und Schulpraktikanten, die in der Werkstatt tätig sind

## 6 Anforderungen an die Teilnehmer

- Normales Sehvermögen
- Zusammenhänge von Bildern und Zeichen erkennen können

# Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Verbotszeichen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

## Unterweisung neuer Mitarbeiter

Sicherheitskennzeichnung  
Verbotszeichen

## Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

## 7 Methoden

1. Arbeitsbogen gemeinschaftlich erarbeiten
2. Verbotszeichen in Originalfarben ausmalen
3. Arbeitsaufgaben auf dem Arbeitsbogen gemeinschaftlich durchführen
4. Aussage/Bedeutung der Schilder besprechen
5. Verbotszeichen in der Werkstatt/Arbeitsbereich aufsuchen
6. Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen

Mithilfe der Leitfragen können weitere Gefährdungen/sichere Arbeitsweisen besprochen werden.

## 8 Medien

- Arbeitsbogen zum Ausmalen und Ausfüllen
- Original Schilder
- Ggf. Beamer/Overheadprojektor

Die Bilder und Symbole finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“.

Schilder auf Folie drucken bzw. mit Beamer an Wand projizieren.

Die Leitfragen finden Sie im Anhang dieser Handlungshilfe.

## 9 Zeitrahmen

- Einführungsgespräch und gemeinsame Erarbeitung des Arbeitsbogens  
15 Min.
- Ausfüllen des Arbeitsbogens  
30 Min.
- Weitere Unterweisung anhand der Leitfragen  
15 Min.
- Begehung  
20 Min.

Diskussionen zulassen, auch bei Zeitrahmenüberschreitung

Genügend Vorbereitungszeit für das Ausdrucken der Arbeitsbögen sowie der Sicherheitskennzeichen einplanen

## 10 Ort

- Gruppen-/Arbeitsraum
- Seminarraum
- Besprechungsraum

Unterweisung muss ungestört (Lärm) erfolgen. Raumausstattung mit Flipchart, Beamer oder Overheadprojektor sowie Papier und Farbstiften wünschenswert

# Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Verbotszeichen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

## Unterweisung neuer Mitarbeiter

Sicherheitskennzeichnung  
Verbotszeichen

## Erstunterweisung



Abschnitt

Bemerkungen

## 11 Ergebniskontrolle

- Wiederholung des Arbeitsergebnisses (ausgefüllter Arbeitsbogen)
- Wiederholung der Leitfragen

Alternativ: Napo-Film „Best Sign Story/Sequenz Verbotsschilder“ zeigen oder eine Werkstattrallye durchführen, dabei die einzelnen Verbotsschilder im Werkstattbereich zählen und notieren, z.B. 5 „Rauchen verboten“- Schilder in der Druckerei usw.

## 12 Dokumentation

- Teilnahmebescheinigung mittels Vordruck
- Liste der Teilnehmer mit Handzeichen oder Unterschrift

Die Teilnahmebescheinigung und die Teilnehmerliste finden Sie im Ordner „Bibliothek/Medien“.

## Anhang

### Leitfragen:

An Grundwissen anknüpfen

- Kennen Sie Verbotsschilder?  
→ Betriebsspezifische Frage
- Welche Form und Farbe haben Verbotsschilder?  
→ Weißer Kreis mit rotem Rand, rotem Schrägbalken und weißer Grafik
- Warum gibt es in bestimmten Arbeitsbereichen Verbotsschilder?  
→ Verschiedene Arbeitsbereiche beinhalten bestimmte Gefahren, die ein besonderes Verhalten (das Beachten des Verbots) erforderlich machen
- Nennen Sie ein Beispiel und mögliche Folgen für einen Verstoß gegen ein Verbotsschilder!  
→ Erhöhte Brandgefahr, wenn z.B. beim Umgang mit Farben geraucht wird
- In welchen Arbeitsbereichen unserer Werkstatt ist das Rauchen verboten und warum?  
→ Betriebsspezifische Frage
- Wo befinden sich Verbotsschilder in unserer Werkstatt?  
→ Betriebsspezifische Frage
- Welche Bedeutung haben die einzelnen Grafiken auf den Verbotsschildern?  
→ Die Grafiken zeigen das genaue Verbot auf

# Handlungshilfe zur Erstunterweisung „Verbotszeichen“

Unterweisung in Werkstätten für Menschen mit Behinderungen

## Unterweisung neuer Mitarbeiter

Sicherheitskennzeichnung  
Verbotszeichen

## Erstunterweisung



*Abschnitt*

*Bemerkungen*

- Warum ist es wichtig, die Bedeutung der Verbotszeichen zu kennen?
  - Hinweis auf richtige Verhaltensweisen (das Beachten des Verbots), um Unfälle oder Gesundheitsgefahren verhindern zu können